

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

## **Prof. Dr. Ulrich W. Suter**

Er verstarb am 12. August 2023 in seinem 80. Lebensjahr.

Ulrich W. Suter studierte Chemie an der ETH Zürich, wo er 1973 auch promovierte. Es folgte ein Aufenthalt als Postdoctoral Research Associate an der Stanford University. 1976 kam er als Oberassistent an die ETH Zürich zurück und habilitierte sich 1980. Später war er für ein Jahr am IBM Almaden Research Center in San José in Kalifornien tätig, bevor er 1982 als Professor an das Massachusetts Institute of Technology (MIT) berufen wurde, wo er 1988 lehrte und forschte. Mit Bundesratsbeschluss vom 22. Oktober 1986 wurde Ulrich W. Suter zum ordentlichen Professor für Makromolekulare Chemie an der ETH Zürich gewählt. Bereits kurz nach seiner Berufung wurde Ulrich W. Suter Departementsvorsteher des im Entstehen begriffenen Departement Werkstoffe und steuerte es mühelos durch Zeiten grosser Veränderungen. In den Jahren 1988 bis 1990 stand Ulrich W. Suter dem Institut für Polymere vor und war über die Jahre aktives Mitglied in diversen weiteren ETH-internen Gremien, bevor der ETH-Rat ihn per 1. Dezember 2001 zum Vizepräsidenten für Forschung und Wirtschaftsbeziehungen der ETH Zürich wählte. Dieses Amt hatte er bis 30. November 2005 inne. Im Sommer 2008 folgte seine Emeritierung. Von 2010 bis 2014 war er als Vertrauensperson an der ETH Zürich tätig.

Die Forschungsinteressen von Ulrich W. Suter galten den Struktur-Eigenschafts-Beziehungen von Polymeren, der makromolekularen Chemie und der physikalischen Chemie von Polymer-Werkstoffen sowie der Herstellung, Modifikation und Charakterisierung funktioneller Werkstoffe. Ebenso beschäftigte er sich mit dem Molecular Modelling und der Anwendung von Computern in Ausbildung und Forschung. Seine Bücher über atomistische Modellierung und Konformationstheorie grosser Moleküle übten einen bedeutenden Einfluss auf die weltweite Polymergemeinschaft aus. Seine grosse und vielfältige Forschungsgruppe war sehr erfolgreich und viele seiner ehemaligen Mitarbeitenden sind heute an angesehenen Universitäten tätig.

Nach seiner Emeritierung wurde Ulrich W. Suter Präsident der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Er setzte auch seine Tätigkeit als wissenschaftspolitischer Berater der Regierung von Singapur fort – eine Tätigkeit, die er nach seinem Rücktritt als ETH-Vizepräsident aufgenommen hatte. Sein Einfluss auf die Entwicklung Singapurs zu einem weltweit anerkannten Forschungs- und Entwicklungszentrum war eindrucksvoll, sodass er 2017 vom Präsidenten Singapurs für seine Verdienste um das Land mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet wurde.

Während seiner Zeit an der ETH Zürich hat Ulrich W. Suter sowohl als Wissenschaftler als auch als charismatische Führungskraft viel erreichen können. Er wird vielen als wunderbarer Kollege, Mentor und Freund in Erinnerung bleiben, dessen Gesellschaft allseits stets sehr geschätzt wurde.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Günther Dissertori, Rektor*